

Presseinformation

Nr.: 185 / unverDHÜNNt-4
Datum: 26.08.2010
Telefon: 02202 13 2737
Telefax: 02202 13 2497
E-Mail: pressestelle@rbk-online.de

Die Dhüntalsperre in der Rheinischen Welt-Ausstellung der Regionale 2010

Rheinisch-Bergischer Kreis. Was hat die Große-Dhüntalsperre mit der Wissenschaftsregion Köln-Bonn zu tun? Viel sogar – das jedenfalls zeigt das Engagement der Regionale 2010 in diesem Gebiet. Unmittelbar an der Talsperre unterstützt das Strukturprogramm des Landes die Gründung einer Akademie mit den Schwerpunkten Wasserwirtschaft und Raumentwicklung, an der sich mehrere Universitäten und Hochschulen beteiligen. Die Regionale 2010 stärkt aber auch den touristischen Wert der Dhünnhochfläche, so entstehen in der vielfältigen Naturlandschaft neue Wanderrundwege mit zahlreichen Info-Tafeln.

Einen Einblick in die Regionale-Projekte :aqualon und :dhünnhochflächen können alle Interessierten am Sonntag, den 5. September 2010, erhalten. Dann findet in Verbindung mit der Veranstaltung "unverDHÜNNt" der Projekttag der Regionale 2010 an der Großen Dhüntalsperre statt. Zum Programm gehört unter anderem eine Sternwanderung mit dem Titel "Wasser verbindet", bei der die aktuellen Entwicklungen rund um die Dhünn-Talsperre vor Ort vorgestellt werden.

Ziel der Regionale ist es, die vielfältigen Kulturlandschaften des Rheinlandes und des Bergischen Landes zu erhalten, behutsam in ihrer Qualität zu verbessern und miteinander zu vernetzen. Gleichzeitig sollen der Wert und die Vorzüge dieser sehr unterschiedlichen Landschaften wie Siebengebirge, Wahner Heide, Ville, Rheinauen oder Homburger Ländchen ins Bewusstsein der Rheinländer und ihrer Nachbarn gerückt werden. Die Region will einladen zur Naherholung, zu Entdeckungsreisen oder Kurzurlauben.

Neu an der Regionale ist, dass all diese Planungen in der Region gemeinsam stattfinden. Über Gemeinde-, Stadt- und Kreisgrenzen hinweg wird an Konzepten und Zukunftsthemen gearbeitet.

Die Gegend um die Große Dhünn-Talsperre ist aufgrund ihrer wirtschaftlichen Bedeutung als Trinkwasserlieferant für 1 Millionen Menschen, aber auch wegen ihres hohen Freizeitwertes ein wichtiger Projektraum der Regionale 2010. Auf der Dhünnhochfläche werden ein Rundwanderweg um die Talsperre und um die Vorsperre und ein Wanderweg im Eifgenbachtal entstehen.

An diesen Wanderwegen werden an zahlreichen Stellen auf neu geschaffenen Infostelen Geschichten zu Land und Leuten erzählt oder Informationen zum Wasser, zur Natur oder zur Historie gegeben. Über den Dhünnkorridor – ebenfalls ein Regionale 2010-Projekt – wird die Landschaft durch einen durchgehenden Rad-/Wanderweg mit dem Rhein vernetzt.

Vernetzung spielt auch bei dem Projekt :aqualon eine wichtige Rolle: Ein Wissenschaftsnetz unterschiedlicher Universitäten und Hochschulen will an der Dhünn-Talsperre gemeinsam mit dem Wupperverband und dem Rheinisch-Bergischen Kreis eine erste Adresse

für die Forschung auf dem Feld der Wasserwirtschaft und Raumentwicklung schaffen. Die in einer neu gegründeten Akademie gewonnenen Erkenntnisse sollen an Schulen, die in das Konzept eingebunden werden, weitergegeben und an vorbeikommenden Wanderer vermittelt werden. „Kaum eine andere Region versammelt so viel Wissen und know how zum Thema Wasser wie das Bergische Land“, unterstreicht Udo Wasserfuhr, Kämmerer und zuständiger Bereichsleiter des Rheinisch-Bergischen Kreises.

„Nunmehr drei Jahre arbeiten die Kommunen Burscheid, Kürten, Odenthal und Wermelskirchen gemeinsam mit dem Wupperverband und dem Rheinisch-Bergischen Kreis an dem Projekt Dhünnhochfläche“, so Anne Wirwahn, die Projektkoordinatorin beim Rheinisch-Bergischen Kreis. „Durch die intensive Zusammenarbeit sind die vier Kommunen zusammengewachsen; die ehemalige Grenze 'Dhünn-Talsperre' wird zum Mittelpunkt und Zeichen erfolgreicher interkommunaler Kooperation.“

Die Ergebnisse der „Regionale 2010-Zusammenarbeit“ werden bei unverDHÜNNt in einem abwechslungsreichen Projekttag präsentiert:

- Sternwanderungen: Wasser verbindet!
Unter dem Motto „Wasser verbindet!“ starten am Sonntag, dem 5. September, aus jeder der vier Projektkommunen eine Gruppe interessierter Bürger unter Führung eines Projektbeteiligten zum Staudamm in Lindscheid an der Großen Dhünntalsperre. Die Touren führen durch den Projektraum, zukünftige Maßnahmen werden durch die Planer erläutert. Nach dem gleichzeitigen Eintreffen der vier Gruppen am Veranstaltungsort wird über die gemeinsame Zukunft diskutiert – denn Wasser verbindet. Für den Rücktransfer zu den Ausgangspunkten ist gesorgt. Besondere Gäste können aus dem benachbarten Projektraum des :wasserquintett begrüßt werden, die von Wipperfeld-Niederdhünn aus ebenfalls eine Sternwanderung zur :dhünnhochfläche unternehmen und somit den Brückenschlag zwischen den zwei Regionale 2010-Projekten symbolisieren.
- Ein spezieller Blickfang ist außerdem ein Zeppelin, der über dem Landschaftsraum der :dhünnhochfläche beziehungsweise dem Einzugsgebiet Dhünn kreist.
- Orte der Ruhe werden am Staudamm und auf den benachbarten Höhen geboten – Liegewiesen laden ein zu einem entspannten Ausblick inmitten oder fernab des Trubels.
- Diverse Informationsangebote zu den Regionale 2010-Projekten, insbesondere zu :dhünnhochfläche und :aqualon geben Ausstellungsmodule der Regionale 2010 und des Rheinisch-Bergischen Kreises.
- Vorstellung der Entwurfsplanung zu den :dhünnhochfläche- Wanderwegen
- Puzzle- Gewinnspiel „Dein Baustein zählt!“ mit wertvollen Kulturlandschaftsführern als Preise
- Der Bachem-Verlag wird seine im Rahmen der Regionale 2010 erschienenen Kulturlandschaftsführer, Rad- und Wanderführer präsentieren und verkaufen.

Weitere Informationen sind im Internet auf der Homepage www.unverdhuennt.de erhältlich.